



sabinekaufmann  
landschaftsarchitektin FH BSLA  
hardstrasse 81b | 8004 zürich  
im lot 10 | 8610 uster  
044 994 33 16 | sk@sabinekaufmann-la.ch

## Wohnüberbauung Artetshalden, Aathal-Seegräben

Umgebungsgestaltung Neubau

Ausführung 2013-2014

Spielplatz: motorsänger gmbh, Männedorf

Architektur:  
meier partner architekten ag, Wetzikon

Die Wohnsiedlung steht angrenzend an Wiesen und Felder im kleinen Weiler Artetshalden bei Seegräben. Einen hohen Stellenwert bei der Planung hatte - wie bei jeder Umgebung von Wohnbauten - die Schaffung von Begegnungszonen, der hohe Spielwert für Kinder (der sich nicht auf den Spielbereich beschränken soll) und eine gute Abtrennung zwischen privaten und öffentlichen Bereichen.

Es gibt in der Siedlung zwei Gemeinschaftsbereiche: Der zentral gelegene Kinderspielplatz bildet den Auftakt zur Siedlung, hier sollen Kinder spielen, aber auch sonst Begegnungen und Gespräche 'über den Gartenzaun' stattfinden können. Der obere Aufenthaltsbereich liegt am Rand, ist weniger öffentlich und bildet daher eher das Wohnzimmer der Siedlung. Es hat Tische und Stühle und eine lange Sitzbank, hier können kleine Znünitreffs während der Woche, aber auch Siedlungsfeste stattfinden.

Die privaten Sitzplätze werden durch ein langes Betonelement abgeschlossen. Dieses dient zur Abgrenzung der privaten Aussenräume und kann als Sitzbank, aber auch als Ablage verwendet werden. Die Sitzplätze fühlen sich grösser an, da sie bis zum Rand genutzt werden können. Die nordseitigen, schmalen Kiesvorgärten werden durch eine niedrige, aber breite Hecke vom Weg abgetrennt, sie schafft die nötige Distanz zum siedlungsinternen Wegnetz.

Die Bepflanzung besteht fast ausschliesslich aus einheimischen Pflanzen. Die geschnittenen Hecken sind - um sie gut in die landschaftliche Umgebung einzupassen - gemischt (Buchen, Liguster und Kornelkirschen). Frei wachsende Sträucher sind locker in der Siedlung verteilt, sie beleben die Zwischenräume und bilden wo notwendig Sichtschutz. Hochstamm-bäume binden die Siedlung in die Umgebung ein und schaffen angenehm beschattete Aufenthaltsbereiche.

